

Mord am Hellweg in Bergkamen – Westfalen trifft Wien

Wien, bekannt als die Stadt der prächtigen Fassaden, Kaffeehäuser und kaiserlichen Geschichte. Doch hinter der eleganten Kulisse lauern Verbrechen, Geheimnisse und so manche Abgründe. Genau dorthin führt die Lesung „Westfalen trifft Wien“ im Rahmen von „Mord am Hellweg“ am Donnerstag, 08.10.2026, im Wolfgang-Fräger-Raum des Stadtmuseums.

Zu Gast sind die Wiener Autorin Beate Maly und der gebürtige Sauerländer und heutige Wahlwiener Fabian Navarro. Gemeinsam plaudern sie über ihre aktuellen Romane, ihre Arbeit als Schriftsteller und natürlich über ihre ganz unterschiedlichen Blicke auf Wien.



Beate Maly. Foto: Dan D. Joseph

Beate Maly entführt in „Raub in der Wiener Werkstätte“ ins Wien der Jahrhundertwende. Eine mysteriöse Diebstahlserie erschüttert die Stadt, wertvoller Schmuck verschwindet und ein Einbruch endet tödlich. Oberkommissar Max von Krause und die junge Fälscherin Lili Feigl kommen einem Geheimnis auf die Spur, das tiefer reicht als zunächst gedacht. Beate Maly, die 2025 mit dem Bronzenen Homer ausgezeichnet wurde, verbindet dabei historische Atmosphäre mit einem packenden Kriminalfall.



Fabian Navarro. Foto: Petra Weixelbraun

In „Vienna Falling“ lässt Fabian Navarro dagegen buchstäblich die Erde unter Wien aufbrechen: Vor dem Stephansdom verschwindet der deutsche Tourist Jürgen spurlos in einer plötzlich entstandenen Erdspalte. Seine Frau Renate macht sich auf die Suche und erhält dabei Unterstützung von einem etwas zweifelhaften Geisterjäger. Gemeinsam steigen sie hinab in die Wiener Unterwelt und stoßen auf ein jahrhundertealtes Komplott, bei dem Zeit und Raum aus den Fugen geraten.

Zwei Romane, zwei Perspektiven, eine faszinierende Stadt: Während Beate Maly ins historische Wien eintaucht, führt Fabian Navarro sein Publikum in die geheimnisvolle Unterwelt unter dem Stephansdom. Was beide Geschichten verbindet, ist die Lust am Erzählen – spannend, überraschend und mit einem guten Schuss Wiener Humor.

Durch den Abend führt Kulturjournalist Stefan Keim, für die musikalische Begleitung sorgt Jörg Budde am Saxofon.

Ein Abend für alle, die Krimis lieben, Wien einmal von seinen geheimnisvollen Seiten entdecken möchten und Lust auf gute Literatur mit bester Unterhaltung haben.

Jetzt Tickets sichern und eintauchen in ein Wien, das man so schnell nicht vergisst!

Eine Veranstaltung der Reihe „Möpkentod – Westfalen kriminell“, mit freundlicher Unterstützung der Stiftung

Westfalen-Initiative und des Sparkassenverbands Westfalen-Lippe.

Tickets unter: tickets.bergkamen.de oder
<https://www.mordamhellweg.de/tickets>

Weitere Infos unter: <https://www.mordamhellweg.de>